

07.11.2016

## Beschlüsse der 22. Sitzung des 58. Studierendenparlaments

### 1. Antrag auf Durchführung einer Urabstimmung nach §31 I S.2 Nr. 1 Satzung

[Dieser Beschluss wurde nach §23 Abs. 3 der Satzung vom AStA- Vorsitz aus rechtlichen bedenken bemängelt.]



Fossil Free Münster

Studierendenparlament Münster  
Präsidium

Münster, 20.10.16

### **Antrag auf Durchführung einer Urabstimmung**

**Antragstellerin:** Lea Naendrup-Poell

**Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen, zeitgleich mit den Wahlen zum 59. Studierendenparlament vom 28.11.16-2.12.16, eine Urabstimmung gem. § 31 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 der Satzung der Studierendenschaft der Universität Münster zu folgender Fragestellung durchzuführen:

„Bist du dafür, dass sich die Universität Münster von allen Geldanlagen in klimaschädliche, fossile Unternehmen trennt?“

Eine **Begründung** erfolgt auf Wunsch mündlich.

## 2. Finanzantrag Münsteraner Hörsaal Salm



# MÜNSTERANER HÖRSAAL SLAM

**Marian Heuser**

Achtermannstraße 26  
48143 Münster  
0157 / 73555588  
der-marian@onlinehome.de

**Jens Kotalla**

Bolandsgasse 4  
48143 Münster  
0171 / 7496341  
info@kulturmenschen.de

Münster, den 28.09.16

Sehr geehrtes StuPa, sehr geehrter Haushaltsausschuss,

der große Erfolg beider Hörsaal Slam Veranstaltungen hat gezeigt, dass dieses Format in Münster gefehlt hat. Ebenfalls spricht der immense Andrang der vergangenen Veranstaltungen dafür, dass es im Kalenderjahr 2016 eine zweite Veranstaltung (WiSe 16/17) geben sollte. Diese findet am Montag den 28. November statt. Der Hörsaal 1 wurde bereits reserviert (Zeitraum 18.00 – 23.00 Uhr), ebenso das Foyer des Schlosses, sollte die Wetterlage eine Bändchenverteilung vor dem AStA-Gebäude nicht zulassen. Der AStA der FH hat für den 3. Münsteraner Hörsaal Slam bereits seine Unterstützung zugesichert.

Mit diesem Schreiben stellen wir einen erneuten Antrag zur Förderung der Veranstaltung über

**3.450€.**

Anbei ist die Kostenkalkulation für den ersten Termin (voraussichtlich 30. Mai). Der Termin ist bereits von uns geblockt worden und wartet auf die Bestätigung des AStA der WWU.

Die Förderung wird für folgende der Posten genutzt werden:

- teilweise Übernahme der Gage der KünstlerInnen des Abends
- teilweise Übernahme der anfallenden Fahrt- & Hotelkosten der KünstlerInnen
- Gage für Organisation & Moderation von Marian Heuser
- Dokumentation durch Fotos/Videos des Abends von concertmoments.de & Szenestreifen

Weitere Unterstützungsanträge werden, wie die beiden Male zuvor, beim AstA der FH und der KatHo eingereicht.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Kotalla & Marian Heuser

### **Kostenkalkulation Hörsaal Slam Münster:**

|   |                               |                          |
|---|-------------------------------|--------------------------|
| KünstlerInnen:  | 250€ (Gage) à 6 KünstlerInnen | / 1500,-                 |
| Fahrtkosten/Hotel   | 200€ à 6 KünstlerInnen        | / max. 1200- (je nach    |
| tatsächlichen Fahrtkosten und Herkunft der KünstlerInnen weniger) |                               |                          |
| Saalmiete (H1):   | 250,-/h x5h                   | / entfällt (Uni-AStA)    |
| Technik:  | 99,-/h x 5h                   | / entfällt (Hausmeister) |
| Werbung:  | 2 Wochen nadann, à 50€/Woche  | / 100,-                  |
| Foto s/Video:   | 200,-/400,-                   | / 600,-                  |
| Catering:   | 100,-                         | / 100,-                  |
| Sonstiges:  | Bändchen o.Ä. etc.            | / 100,-                  |
| Trophäe:  | Pokal mit Gravur              | / 100,-                  |
| Organisation/Moderation   | Jens Kotalla                  | / 850,- (durch FH AstA   |
| gedeckt)  |                               |                          |
|   | Marian Heuser                 | / 850,-                  |

---

Summe:

4550€

Folgenden Änderungen wurden zu diesem Antrag beschlossen:

Gage für Künstler\*innen: 900 €

Fahrtkosten/ Hotel: 900 €

Organisation/Moderation: 400 €

Gesamt: 2200 €

### 3. Finanzantrag Ideologiekritik

Finanzantrag zur Veranstaltungsreihe *Ideologiekritik* im Wintersemester 2016/17

ASStA Universität Münster | Schlossplatz 1 | 48149 Münster  
Studierendenparlament der Verfassten Studierendenschaft  
Universität Münster  
Schlossplatz 1  
48149 Münster

Münster, den 7. Oktober 2016

### **Betrifft: Finanzantrag zur Veranstaltungsreihe Ideologiekritik im Wintersemester 2016/17**

Liebes Studierendenparlament,

in diesem Semester möchte ich die *Veranstaltungen zur Ideologiekritik* des ASStA der Universität Münster mit dem Schwerpunkt *Religion und Gesellschaft* fortsetzen. Unten findet ihr den ausformulierten Finanzantrag, inklusive Projektbeschreibung, studentischer Bezug und selbstverständlich Informationen zu den geplanten Veranstaltungen sowie die Kostenaufstellung. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr den ASStA in seinem Anliegen unterstützt und die Veranstaltungsreihe durch Deckung der entstehenden Kosten ermöglicht.

Sehr gerne stelle ich mich, den Antrag und die Reihe bei eurer nächsten Sitzung vor. Bitte schreibt mir doch, ob ihr mich zu eurem nächsten Termin einladen möchtet. Ihr erreicht mich unter: [ideologiekritik.ms@gmail.com](mailto:ideologiekritik.ms@gmail.com)

Beste Grüße,

Stefan Grosz für die ASStA-Projektstelle *Ideologiekritik*



### 3. Überblick der Veranstaltungen

| Referent*in                       | Veranstaltungstitel   | Ort                                | Datum                     |
|-----------------------------------|---|------------------------------------|---------------------------|
| Jule Jakob Govrin                 | Gott ist nicht tot, er hat sich bloß als Kapital getarnt. Über postsäkulare und sexuelle Politiken in Michel Houellebecqs <i>Unterwerfung</i> | S8                                 | Do.,<br>10. Nov.          |
| Dr. Oliver M. Piecha              | Islamismus als Phänomen der Moderne. Eine Nachtfahrt durch die Ideologiegeschichte  | S8                                 | Do.,<br>1. Dez.           |
| Dr. Felix Riedel                  | Zur Psychologie des Islamismus  | S8                                 | Do.,<br>15. Dez.          |
| Prof. Dr. Hans-Joachim Busch      | Religiosität heute – Illusionsbildung oder postsäkulare Vernunft?   | S8                                 | Do.,<br>12. Jan.          |
| Robert Ziegelmann                 | Wahre und falsche Religiosität in der Religionskritik   | S8                                 | Do.,<br>19. Jan.          |
| Anna-Verena Nosthoff              | „Schade, dass die Hoffnung tot ist.“<br>Philosophie im Angesicht der Verzweiflung nach Beckett und Adorno                                     | S8                                 | Do.,<br>2. Feb.           |
| Ansgar Martins u. Leonie Wellmann | Der Stachel der Theologie. Kritik und Rettung bei Horkheimer und Adorno (Workshop)  | Institut für Theologie und Politik | Fr. u. Sa.,<br>3./4. Feb. |
| Dr. Philipp Lenhard               | Wiederkehr des Nationalsozialismus? Zur kritischen Theorie der islamistischen Bedrohung   | S9                                 | Mi.,<br>8. Feb.           |

#### 4. Finanzbedarf

| Referent*in                          | Honorar | Reisekosten                                      | Übernachtung | Werbung |
|--------------------------------------|---------|--|--------------|---------|
| Jule Jakob Govrin                    | 150€    | Berlin – MS                                      | -            |         |
| Dr. Oliver M. Piecha                 | *250€   | Wiesbaden – MS<br>(bc 25)                        | 90€          |         |
| Dr. Felix Riedel                     | 150€    | Marburg – MS<br>(bc 25)                          | -            |         |
| Prof. Dr. Hans-Joachim Busch         | 150€    | Frankfurt a.M. – MS<br>(bc 50)                   | 90€          |         |
| Robert Ziegelmann                    | 150€    | Heidelberg – MS                                  | -            |         |
| Anna-Verena Nosthoff                 | 150€    | Berlin – MS<br>(bc 50)                           | -            |         |
| Ansgar Martins u.<br>Leonie Wellmann | 400€    | Frankfurt a.M. – MS<br>Wiesbaden – MS<br>(bc 50) | -            |         |
| Dr. Philipp Lenhard                  | 150€    | München – Münster                                | 90€          |         |
|                                      | 1450€   | 900€   | 270€         | 260€    |
| <b>Gesamtsumme: max. 2880€</b>       |         |  |              |         |

**Honorar:** Für einen Abendvortrag ist wie in den vorangegangenen Semestern ein Honorar von 150€ ausgemacht. Und auch das Honorar für ein zweitägiges Seminar liegt wie in den letzten Semestern bei 400 Euro. Drittmittelgeber für die Honoraraufstockung um 100€ (\*) bei Dr. Oliver M. Piecha sind die *Rosta* Buchhandlung und der Verlag *Westfälisches Dampfboot*.

**Reisekosten:** Hochgerechnet auf Basis aktueller Preise auf *bahn.de*. Durch etwaige Vergünstigungen (Sparticket, frühe Buchung, Bahncard (bc)) sind letztlich niedrigere Fahrtkosten zu erwarten. Sofern die Referent\*innen eine Bahncard besitzen, wurde dies bereits miteinberechnet. Voraussichtlich werden die Referent\*innen aus den angegebenen Orten anreisen.

**Übernachtung:** Die mit „-“ markierten Übernachtungskosten werden von den Referent\*innen und der Projektstelle *Ideologiekritik* privat übernommen.

#### 4. Semesterticket

Das Studierendenparlament spricht sich für die Möglichkeit aus, dass Studierende, probeweise für dieses Semester, die Wahl über das Medium haben, mit welchem sie das Semesterticket nutzen. Die Fallzahlen die dabei erhoben werden, sollen dem Studierendenparlament zur Verfügung gestellt werden.

#### 5. Wahl- O- Mat

### **Wahl-O-Mat Fragen zur StuPa-Wahl 2015**

1. Der Hochschulzugang für Geflüchtete soll gewährleistet werden
2. Das Deutschlandstipendium soll abgeschafft werden.
3. Alle autonomen Referate sollen in der derzeitigen Form bestehen bleiben.  
*(Anmerkung: Es existieren zum Zeitpunkt der Wahl autonome Referate für Frauen, Lesben, Schwule, Behinderte und chronisch Kranke, finanziell und kulturell benachteiligte Studierende, Fachschaften, Hochschulsport und Promotionsstudierende.)*
4. Hauptaufgabe des AStA ist es, den Studierenden Serviceangebote bereitzustellen.
5. Die Auszahlung von BAföG soll unabhängig vom Einkommen der Eltern sein.
6. Die Westfälische Wilhelms-Universität Münster soll umbenannt werden.  
*(Anmerkung: Die WWU ist benannt nach Wilhelm II., deutscher Kaiser von 1888 bis 1918.)*
7. Hochschulen sollen rein staatlich finanziert werden.
8. Der AStA soll zu allgemeinpolitischen Fragen arbeiten dürfen.  
*(Anmerkung: Der AStA darf sich derzeit nur zu Fragen mit studentischem Bezug äußern.)*
9. Der AStA soll sich kritisch zu Konzept und Auftreten von Studierendenverbindungen äußern.
10. Das Studierendenwerk soll Kaffee und Schokolade ausschließlich aus fairem Handel anbieten.  
*(Anmerkung: Die Einführung fairer Produkte würde mit moderater Preiserhöhung einher gehen.)*
11. AStA und StuPa sollen in ihrer Öffentlichkeitsarbeit gegenderte Sprache verwenden.
12. Der Erhalt von BAföG soll mit Ausnahme von Härtefällen an die Einhaltung der Regelstudienzeit gebunden bleiben.
13. Der AStA soll geschlechterquotiert besetzt sein.  
*(Anmerkung: Ausgenommen sind autonome Referate.)*
14. Der Anteil veganer Gerichte in den Mensen soll erhöht werden.
15. Nachgelagerte Studiengebühren sollen zur Finanzierung der Hochschulen erhoben werden.  
*(Anmerkung: Nachgelagerte, sozial gestaffelte Gebühren werden nach dem Abschluss und Berufseinstieg ratenweise abbezahlt.)*
16. Militärische Forschung an der Universität Münster soll grundsätzlich verboten sein.  
*(Anmerkung: Die derzeitige Zivilklausel ist nicht verpflichtend.)*

- 17.** Der Semesterbeitrag für die Verfasste Studierendenschaft soll gesenkt werden.  
*(Anmerkung: Der Beitrag liegt aktuell bei 12,14€.)*
- 18.** Der AStA soll insbesondere Vortragsreihen fördern, die die bestehende Gesellschaftsordnung kritisch hinterfragen.
- 19.** Die Autonomen Referate sollen verpflichtet werden, einen schriftlichen Bericht über ihre Tätigkeiten zu veröffentlichen.
- 20.** Bei der Wahl oder Besetzung von Gremien soll es verpflichtende Geschlechterquoten geben.  
*(Anmerkung: Demnach soll die Gültigkeit der Wahl auch von der Einhaltung dieser Quoten abhängen.)*
- 21.** Der AStA soll Rabatt-Aktionen für Studierende im Einzelhandel in Münster verhandeln.
- 22.** Es soll die Möglichkeit geben, aus der verfassten Studierendenschaft auszutreten.
- 23.** Es soll eine Masterplatzgarantie geben.
- 24.** Sponsoring und Werbung sollen auf dem Gelände der Universität Münster verboten werden.

## 6. Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

Ersetze in §26 III der GO des StuPa Nr. 16 durch:

16. Wechsel des Tagesordnungspunktes nach Abschluss des aktuellen Tagesordnungspunktes